

02.11.2023

Kleine Anfrage 2824

der Abgeordneten Andreas Keith und Markus Wagner AfD

Gewalt im Fußball in NRW: Situation in der Stadt Dortmund

Immer wieder vermelden Medien Fälle teils enthemmter Gewaltausbrüche im Amateurfußball, die hier jedoch nicht ausschließlich von gewaltbereiten Zuschauern, sondern vornehmlich von Spielern, aber auch von Trainern und Betreuern auszugehen scheinen. Regelmäßig wendet sich die Gewalt dabei gegen Schiedsrichter.

Im Jahr 2022 attackierten etwa nach einem Bezirksligaspiel ein Trainer, ein Fan und ein Betreuer den Unparteiischen mit Tritten und Schlägen derart, dass dieser stationär behandelt werden musste. Bundesweit musste der Deutsche Fußball-Bund (DFB) in der Saison 2021/2022 einen Rekord der Spielabbrüche mit insgesamt 911 Fällen im Amateurfußball feststellen.¹

Die zuständigen Gremien des Westdeutschen Fußballverbandes haben auf die grassierende Gewalt im Amateurfußball nun mit restriktiveren Strafen reagiert.²

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Wie viele Straftaten an der „Tatörtlichkeit“ „Sportgelände/Sportstätte“ gemäß den PKS-Katalogen bzw. den jeweiligen Katalogwerten sind in der Stadt Dortmund im Berichtszeitraum 2022 verübt worden? (Die Antwort bitte nach Straftatbeständen aufschlüsseln.)
2. Wie viele Straftaten im Zusammenhang mit dem „Ereignis“ „Sportveranstaltung“ (inklusive „Fußballspiel einschl. Public Viewing“, „Fußballspiel“, und „Fußballspiel -Public Viewing“) gemäß den PKS-Katalogen bzw. den jeweiligen Katalogwerten sind in der Stadt Dortmund im Berichtszeitraum 2022 verübt worden? (Die Antwort bitte nach Straftatbeständen aufschlüsseln.)
3. Wie viele der unter den Ziffern 1 und 2 erfragten Straftaten sind an der bzw. im Umfeld der Strobelallee 50, Spielstätte des BVB Borussia Dortmund, verübt worden?

¹ Vgl. Welt (2022): Zu dritt treten Trainer und Betreuer auf den Schiedsrichter ein; online im Internet: <https://www.welt.de/sport/fussball/article241761365/Gewalt-im-Amateurfussball-Zu-dritt-treten-Trainer-und-Betreuer-auf-den-Schiedsrichter-ein.html>.

² Vgl. Westdeutscher Rundfunk (2023): Amateurfußball: Verband kündigt härteres Vorgehen bei Gewalttaten an; online im Internet: <https://www1.wdr.de/sport/fussball/amateure/strafen-gewalttaeter-100.html>.

4. Wie viele der unter den Ziffern 1 und 2 erfragten Straftaten sind im Umfeld des Fußballvereins O. Dortmund (Saison 2021/2022 Heimspielstätte: Rahmer Sportplatz an der Westhusenerstr. 44369 Dortmund, Umfeld: Mamertusstr. 44369 Dortmund und der Welkenerstr. 44369 Dortmund; Saison 2022/2023 Heimspielstätte: Sportplatz am Gretelweg am Gretelweg 1 44339 Dortmund, Umfeld: Alter Heideweg 44339 Dortmund und der Gitschiner Str. 44339 Dortmund) verübt worden?
5. Was ist den Polizeibehörden über die Tatverdächtigen der unter Ziffer 4 erfragten Straftaten bekannt geworden? (Bitte aufschlüsseln nach Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, ggf. Mehrfachstaatsangehörigkeit und Vornamen der Tatverdächtigen)

Andreas Keith
Markus Wagner